

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Jahrgang 213 für Anhalt und Thüringen. 1920 Nr. 252

Bezugspreis: für Heft und monatliche Ausgabe monatlich 6.00, vierteljährlich 18.00, halbjährlich 36.00, jährlich 72.00. Postgebühren sind eingeschlossen.
Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Central 7801, Abends von 7 Uhr an Redaktion 5600 und 5610. — Postfachkonto: Seite 30612.

Abend-Ausgabe
Mittwoch, 16. Juni

Anzeigenpreis: Die Spalte 34 mm breit (max. Spaltenhöhe 60). Die Spalte 90 mm breit (max. Spaltenhöhe 80). Ab- und Anzeigen werden durch den Verlag der Landeszeitung Halle-Saale.
Geschäftsstelle Berlin: Brandenburg Str. 30, Fernruf 201, Kurierstr. Nr. 6390
Eigentümer: Berliner Schriftleiters. — Verlag und Druck von Otto Ebelte, Halle-Saale

Neueste Tagesnachrichten

Die Rote Front in Berlin macht weitere Schritte.
Die Rote Front in Berlin macht weitere Schritte. Die Rote Front in Berlin macht weitere Schritte. Die Rote Front in Berlin macht weitere Schritte.

Immer noch kein Erfolg in Berlin

(Von unserem Sonderberichterstatter.)
h. Berlin, 16. Juni.
Die Entscheidung über die Mission Trimbors wird heute nachmittag endgültig fallen, nachdem durch die schriftliche Erklärung der Demokratischen Partei über die Bedingungen und Möglichkeiten der Kabinettbildung eine festere Orientierung für die Kabinettbildung geschaffen worden ist.

Die Krise in Norwegen

Die Krise in Norwegen.
Die Krise in Norwegen. Die Krise in Norwegen. Die Krise in Norwegen. Die Krise in Norwegen.

Stranzöische Furcht vor deutschem Lied

Stranzöische Furcht vor deutschem Lied.
Stranzöische Furcht vor deutschem Lied. Stranzöische Furcht vor deutschem Lied. Stranzöische Furcht vor deutschem Lied.

Das Kabinet Giolitti

Das Kabinet Giolitti.
Das Kabinet Giolitti. Das Kabinet Giolitti. Das Kabinet Giolitti. Das Kabinet Giolitti.

Eine neue Entente-Karte in Anmarsch

Eine neue Entente-Karte in Anmarsch.
Eine neue Entente-Karte in Anmarsch. Eine neue Entente-Karte in Anmarsch. Eine neue Entente-Karte in Anmarsch.

Dor einer Herbstrevolution in Indien?

Dor einer Herbstrevolution in Indien?
Dor einer Herbstrevolution in Indien? Dor einer Herbstrevolution in Indien? Dor einer Herbstrevolution in Indien?

Ein Protesterfolg in Oberschlesien

Ein Protesterfolg in Oberschlesien.
Ein Protesterfolg in Oberschlesien. Ein Protesterfolg in Oberschlesien. Ein Protesterfolg in Oberschlesien.

Die Behandlung der feindlichen Kriegsgefangenen in Deutschland

Die Behandlung der feindlichen Kriegsgefangenen in Deutschland.
Die Behandlung der feindlichen Kriegsgefangenen in Deutschland. Die Behandlung der feindlichen Kriegsgefangenen in Deutschland. Die Behandlung der feindlichen Kriegsgefangenen in Deutschland.

Groß-Berlin als Quelle von Gefahren

Groß-Berlin als Quelle von Gefahren.
Groß-Berlin als Quelle von Gefahren. Groß-Berlin als Quelle von Gefahren. Groß-Berlin als Quelle von Gefahren.

Die Entscheidung über die Mission Trimbors wird heute nachmittag endgültig fallen, nachdem durch die schriftliche Erklärung der Demokratischen Partei über die Bedingungen und Möglichkeiten der Kabinettbildung eine festere Orientierung für die Kabinettbildung geschaffen worden ist. Die deutschnationale Fraktion des Reichstages gibt bekannt: Zu der Erklärung der deutschnationalen Volkspartei, daß sie zur praktischen Mitarbeit an dem Wieder Aufbau Deutschlands bereit ist, bezieht einige Blätter der Linken, gegen diese Begegnung ist von einer kleinen Gruppe von Abgeordneten oder von dem deutschnationalen Flügel der Partei Widerspruch erhoben worden. Diese Auslassung ist offenbar unglücklich, auf die in den ersten Tagen nach der Wahl erschienenen Artikel eines unabhängigen Blattes. Die aus diesen Kreisen ausgesprochenen Behauptungen sind unglücklich. Zu der deutschnationalen Fraktion hat von Anfang an in der Bereitschaft zur praktischen Mitarbeit volle und ausschließliche Einigkeit bestanden. In den Forderungen der Demokraten läßt sich die Deutsche Volkspartei aus dem Grunde derer nicht trennen. Das, was Dr. Weiser ausführt, wurde von der deutschnationalen Volkspartei schon zu Beginn der Krise geäußert. Zu wiederholten Malen wurde aus ihrer Mitte darauf hingewiesen, daß in der gegenwärtigen Lage für Deutschland ein Wirtschaftsministerium die beste Lösung sei. Wenn die demokratische Fraktion sich auf den Standpunkt stellt, daß jede monarchistische Regierung unzulänglich ist, so ist dies eine richtige Meinung. Die demokratische Fraktion ist in der Lage, sich an dem Boden der Reichsregierung, was wir gestern bereits ausführlich, Red.) Wir werden von dem Standpunkt, den wir bisher in dieser Frage eingenommen haben, unter keinen Umständen abweichen. Man kann auf dem Boden der Reichsregierung und trotzdem monarchistisch sein. Scheinbar liegt sich dem Kaiser zum Staatssekretär machen, trotzdem die Sozialdemokratie als letztes Ziel die Beseitigung der Monarchie erhebt. Wenn man die Erklärung liest, hat man die Empfindung, daß auf die Reichsregierung die Sozialdemokratie hingewiesen wird, der, wie der Kaiser, sein Ministerium schon fertig hat. Ein Demokrat soll also Reichsminister werden trotz des Ausfalls der Wahlen, die die Demokraten nahezu vernichtet haben! Wir können unter keinen Umständen dulden, daß die kleinste Partei die Reichsregierung den Kaiser stellt. Weiser der Reichsregierung ein Verstummen läßt sich reden. Das Zentrum ist die härteste bürgerliche Partei, steht in der Mitte und hat daher ein Recht, für sich die Reichsregierung in Anspruch zu nehmen. Mit der Person Treuenbachs sind wir einverstanden. Man redet damit, daß Trimbors jetzt auf eine Kanzlerwahl der Präsidenten der Nationalversammlung, freigeschrieben werden. Man hofft, daß die Sozialdemokratie jetzt nicht mehr absteigen stehen und mindestens mäßigende Neutralität einnehmen wird. Auch eine Kanzlerwahl Schöfers kommt nicht in Betracht. Bemerkenswert ist hierfür, daß getrennt beim Reichspräsidenten eine Konferenz der demokratischen Reichs- und Landesminister, die zuerst im Dienst sind und früher im Dienst waren, stattgefunden hat. In dieser Beratung wurde die augenblickliche unpopuläre Lage des Reiches durchgesprochen.

Der schwedisch-finnische Konflikt

Der schwedisch-finnische Konflikt.
Der schwedisch-finnische Konflikt. Der schwedisch-finnische Konflikt. Der schwedisch-finnische Konflikt.

Der Gesamtmarkt über die Schaffung Groß-Berlins ist in der Reichspräsidentenversammlung auf neue mit einer knappen, einer Zufallsentscheidung angenommen. Gärten die Landtagsabgeordneten in die ganze Tiefe der Zukunft hineinblickend. Sie würden die Verantwortung für dieses Experiment sicherlich auf sich genommen haben. Es ist nicht nur finanziell bedenklich, sondern auch politisch gefährlich. Die sozialdemokratische Mehrheit des Groß-Berliner Parlaments wird durch einen starken unabhängigen Einspruch sehr radikalisiert werden. Und entsprechend dem Druck der überlieferten Äußerung wird man ohne Zweifel in der Gemeinderatswahl den Sieg der Sozialdemokraten abzuwarten. Gärten die Reichspräsidenten in ihrer Wahlkammer schon im vorigen Jahre eine sehr weitgehende Kommunalfusion u. a. der Lebensmittelpolitik als eine Hauptforderung aufgestellt. Nehmen diese Elemente jetzt ganz Groß-Berlin in die Gewalt, so werden sie sicherlich auf diesem Gebiete mit ihren Vertragsmaßnahmen vorgehen, die sie in der radikalsten der bisherigen Groß-Berliner Gemeinden, in Neukölln, bereits vorbereitet haben. Aber aber bedeutet die Schaffung dieses roten Groß-Berlins die gefährliche Anhäufung von Machtmitteln in radikalen Händen. Die Umgestaltung der Sicherheitsbehörden in Ostpreußen liegt in der Luft; die Entwertung des Bürgerrechts und Verwahrung des Proletariats einer Vermittlungsstadt ist eine Bedrohung ganz Deutschlands. Schon spielen Stöße mit dem Gedanken eines „Freistaates Berlin“, also einer Roterepublik in der deutschen Hauptstadt, die dann die 16 000 Gemeine des Sicherheitsbereichs hinter sich hätte neben den zahllosen Schicksalen, die sich in unbesetzten Städten befinden. Die Reichsregierung, falls sie es nicht vorziehe, ihren Sieg aus diesem Groß-Berlin zu verlegen, wäre dann jeden Augenblick unter dem Druck des roten Stadthauses, und der Reichstag könnte sich trotz des auf dem Papier stehenden Mannfreies jede Stunde auf Verfassungsänderung gefasst machen. Nachdem die Regierung unter das Joch der alten Punkte der Reichsgemeinschaften gegangen ist, obne gegen solche Verengungsmittel Protest zu erheben, müßte man da manchen für möglich halten.

Welcher Eindruck solche Zustände in der Reichshauptstadt draußen im Lande machen würden, kann man sich leicht vorstellen. Der Ruf: „Los von Berlin!“ würde in allen Ecken des Reiches immer lauter werden. Und nicht nur die absonderlichsten Kreise würden sich erheben, sondern auch die besten und besten der Reichshauptstadt, die sich dem Reich gegenüber nicht mühen, die Hände in den Schößen zu legen; sondern der Bürgerkrieg selbst, die Gefahr nach Mordanschlag auf den Reichspräsidenten, indem eine nationale Revolution in Groß-Berlin ausbricht, die dann in ganz Deutschland genug ist zu erfolgreicher Revolution.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192006162-16/fragment/page=0001



Teure Badereisen werden vermieden,

Rheuma, Gicht, Furunkulose, Hauterkrankungen, Nierenerkrankungen, Magen-, Darm- und Leberleiden, Säurekrämpfe, Katarrhen des Rachens pp., Frauenleiden, Fettstoffwechselstörungen, Ueberall 31

Berufs-Bekleidung

fertig am Lager!

Blauelene Schloßeranzüge
Schwarze Eisenbahn-Sommerjoppen
Postleiven
Frisierjacken und -Mäntel
Laboratoriumsmäntel
Kellnerjacken
Dienerjacken und -Hosen.

G. Assmann

Grosse Ulrichstrasse 49.

Deutschbaltischer Schul- und Studbund

Erzberger Halle a. S.

Am Freitag, den 18. Juni, abends 8 Uhr im „Schultheiß“, Wollstraße.

Allgemeine Mitglieder-Versammlung.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist erforderlich. Gänge können eingeworfen werden.

Ter Grubenvorwart,
Dr. Hoffmann-Kutschke.

Kurhaus Bad Neu-Ragoocz, Bad, Halle a. S.

Sonntag, den 20. Juni 1920.

I. Brunnenfest.

2 Extra-Streichkonzerte, ausgeführt von dem berühmten Apollo-Theater-Orchester.

Bei eintrübender Sonne findet das gefamten Sunnwendfest mit ansehnlichen Sonnenwendfeier.

Ab 4 Uhr im großen Saal ein Reunion.

Vorsitz: Herrmann zu mäh. Freien.

Besicht. des Brunnenhauses der Heilquellen Bad Neu-Ragoocz.

Eintritt zum Reunion:
Ermäßigte 0,50 Mk., Kinder 0,30 Mk.
Eintritt zum Nachm.-Koncert:
Ermäßigte 1,00 Mk., Kinder 0,75 Mk.
Sonnabend am Sonntag: 1,00 Mk. Eintr. 0,75 Mk.
Dampfer ab Wollstraße, — Bahnhöfen: siehe Tageszeitungen am Sonnabend.

Grosse Magdeburger Rennen

Sonntag, d. 20. Juni, nachmittags 1,3 Uhr

Hindernistag.

Passend. Sonntagsverkehr auf all. Strecken. Ab Halle 6.38, 11.18, ab Magdeburg 7.03.

Tägliche Annahme von Fernwetten für Konteninhaber durch Brief, Telegramm und Fernsprecher an allen Landstellen für sämtliche Rennen Deutschlands durch die Wettannahme Magdeburg. Alte Ulrichstrasse 2 Fernsprecher Nr. 7634/396. Bedienung über Kontofreie, kostenlos.

Haar-Ausfall

beseitigt schnell und sicher die bewährte Asal-Haarbehandlung, kühlt das Haar, beseitigt das lästige Jucken der Kopfhaut und gibt dem Haare schönen natürlichen Glanz.

Segner & Langrock,
Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Stock, W. F. Walmer.
Perfekt 1920.

Kurhaus: Parkhotel Bad Schandau.

Neue erstklassige Bewirtung.

Arthur Ortman,
langjähriger Pächter des Hermannsbades, Bad Lausitz. — Fernspr. 11.

Hand- u. Reisekoffer- u. Feinmischer-Reparaturen

wirden schnellstens u. prompt ausgeführt.

Herr. Krausemann, — Koffer-Fabrik —

Öffentliche Protestversammlung

gegen die Verabschiedung der Deutschen in den Abstammungsgebieten Sonntag, 20. Juni, vorm. 11 1/2 Uhr in den „Erdbeeren“.

Es werden sprechen: Geh. Reg. Rat Dr. Voretzsch: **Um deutsches Land, um deutsches Volk, um deutsche Ehre!**

Generalsekretär: Herr Richard Reims, Wilhelmstr. 31 II.

Generalvertreter für Halle a. S. Richard Reims, Wilhelmstr. 31 II.

Wichtig für alle Angestellten mit einem Einkommen von Mark 7001 bis 18 000.

Vorteilhafter und wertvoller als Zwangsversicherung bei der Reichsversicherungsanstalt ist die

Lebensversicherung.

Der Abschluss einer entsprechenden Lebensversicherung für jeden neu versicherungspflichtigen Angestellten bis 30. Juni 1920 bereitet von der Zwangsversicherung mit ihren starren, geringen und oft unzureichenden Rentenleistungen.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Älteste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.
Hauptgeschäftsstelle Halle: O. Schindler, Bernburgerstr. 3.
Telephon 1763. Auskünfte und Besuch kostenlos!

Ein gutes Zeugnis

für die unübertrefflichen Vorzüge des Ankerlins istes, das viele Tausende von Hausfrauen mit besonderer Vorliebe als gerade dieses hervorragenden Schuhermes bedienen, der in nur wenigen Augenblicken mühelos jedem Schuhwerk unvergleichlichen, vornehmen Glanz verleiht.

Fabrik: Schmitt & Förderer Cassel-W.



Der Kampf um Hithabu

Ein Heldengedicht aus deutscher Vorzeit von Friedrich Quehl.

Zweifarbenband mit einer Kunststoffbeilage. Preis 4 Mk.

Zu beziehen durch jede bessere Buchhandlung sowie den

Verlag Otto Thieme

Telephon 7801. Halle-Goale Leipzigerstr. 61/62.

Nach schwerem Leiden wurde am 10. d. Mts. unser Patronats-Ältester Herr Geh. Konsistorialrat

Professor D. Carl Heinrich Cornil hingetrunen. Von Jugend an voll warmer Liebe zu der reformierten Kirche seiner Väter, hat er in den 10 Jahren seines Aufenthalts in Halle durch rechte und forternamste Teilnahme an dem Leben unserer Gemeinde wie durch das Vorbild seiner gesamten christlichen Persönlichkeit in großem Segen unter uns gewirkt. Eure seinem Andenken!

Halle a. S. den 14. Juni 1920.

Das Pflanzertum der Domgemeinde. D. A. Lang.

Sekundäre, Abendkurs.
Dr. Werner, Neue Promenade 1.

Für die mir bei dem Heimgange meines geliebten Mannes erwiesene Teilnahme und Liebe spreche ich allen auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus.

Frau Anni Nagel.

Heute nachmittag 4 Uhr verschied sanft nach längerem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Grossvater, der Rentier

Eduard Kohlmann

im 70. Lebensjahre.

Dies zeigt schmerz erfüllt im Namen aller Hinterbliebenen an

Frau Bertha Kohlmann geb. Kreger.

Zwochau, den 15. Juni 1920.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 18. Juni, nachmittags 3 Uhr statt.

Apollo-Theater

„Die Erbtante“
Fessel 1 Akt. 1. u. 2. Teil.
Gesamtpokal von Fritz Thara-Silvare.
Hauptdarsteller: Paul Becker, Laura Kuntz, Fritz Thara-Silvare.

Dauerwäsche

Welton 34-48.
Vorstecker, Manschetten.
G. Liebermann,
Geiststrasse 42.

Stadttheater

Donnerstag, 17. Juni, 8 1/2 Uhr.
Tartuff.
Bretting.
Hans Hellwig.

Schultheiß

Fondstraße.
Gute Küche, ausgepöfelte Biere und Weine. Beste Bedienung. Solide Preise.
Gr. und Kl. Feinspeisung nach einiger Tage in der Woche frei, sowie Säfte zum Abhalten von Hochzeiten.

Möllers Rosengarten

in herrlicher Blüte. Günstig in seiner Art. Angenehm, Aufenthalt. Erholungsort für Jung und alt. Station d. Fernbahns Halle-Merseburg.

Preisskaten

18. 6. im „Hamm-Hotel“ a. Hebeplatz a. Apollo 32. 7 Uhr. Fr. 100, 90, 80, 70.

Moderne richtig alteaugläser

verschiedener Konstruktion

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstr. 1a.

Belangen Sie:

Freie Sozialisierung!

von Max G. Großmann. — Preis 4.—

Das Anti-Kommunistische Manifest

von H. Genich. — Preis 2.40.

Dämmerstunden,

Novellen von Geotr. Subirge. — Preis 2.70.

Feiertagslocken,

Novellen von G. Subirge. — Preis 2.30.

Verlag Walther Genich, Sena.

Altrenommierte Möbel-Fabrik

G. Hauptmann
Kl. Ulrichstr. 36a u. b.

Einmaliges ästhetisch Ansehen! Grosse Posten Original Sovereign-Zigaretten

in Etuiabpackung, zum äusserst billigen Preis von Mark 495.— 000 in Originalabpackung 35 Stück jedes Quantum, solange Vorrat reicht, gegen netto Kasse ab Lager lieferbar.

Julius J. Heilmann, Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 110. Telefon 1929.
Telegr.-Kontakte: Hermanns-Zigaretten, Großhandels-Erstaubnis.

Die Ware ist handelsfrei für das Deutsche Reich, vor dem 4. 2. 30 neuer Zigarettenverord. verleierte und mit einseitig gefertigte Handrolle versehen.

Parkeff

liefert, legt, repariert, reinigt, bohrt

C. KULPE, Tischlermstr. Leipzigstr. 12/13

Reine Stärke

Kein Ersatz — Tragantine
Ausser Kontrolle d. Teka
erfordert größere Mengen zur sofortigen Lieferung

Max Rosenbaum, Breslau, Reichstr. 31.

Mein seit 30 Jahren bestehendes

Buch-, Weiß-, Holz-, Spiel- und Tapifferwaren-Geschäft

bin ich mitteilend, zu verpacken, die Bestellungen wollen sich bitte unter Z. 2971 bis 29. Juni bei der Postlichen Zeitung melden. Das Geschäft befindet sich in der Eichenstr. von 3000 Einwohnern mit ganz Rundblick.

Biedermeier-Salo

Antik wieder vorrätig
Mk. 7900 — 12 teilig.

Raumkunst, Poststraße

Aluminium-Kochgeschirre:

wie Nichteisener, Schmelzblech, Gussblech, Zinn, Aluminium, Kupferblech, Edelmetall und Schmelzblech in grossen Mengen zum und Export sofort lieferbar.

Mitteldeutsche Metall-Industrie.
G. m. b. H. Wollmarrenstr. 11.
Offenbach a. M., Gieselerstr. 3. Tel. 100.
Mitteldeutsch. Telefon 1735 Dresden a. S.

Dracels Halsbade

bei offenen Beinleiden, Krampfadern-Geschwüren alten Wunden.

Schachtel M. 3.50.
Versand:
Ortho Apothek. Erfurt 428.

Asthma

kann gebillt werden. Sprechtstunden in Halle, Magdeburg, Erfurt, 69 II. ab Sonntag ab 10 Uhr 11 Uhr. Fr. mit Alberts, Schachtel 3000 II. II.

G. Schaff

Möbeln, Gr. Markt, Halle a. S.

Halle und Umgebung

Galle 16. Juni.

Der Fall Rive

Das Risiko des Untersuchungsausschusses

Die kommunalpolitische Abteilung der Deutschnationalen Volkspartei hat gestern abend im Saale...

Der Antrag auf Einleitung eines Untersuchungsausschusses, der die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen die wegen...

Die Arbeit des Ausschusses begann damit, daß ihm ein längerer Bericht vom Stadtd. Vizepräsident vorgelegt wurde...

1. Der Fall Rive hat ohne Wissen einer höheren Instanz die politische Polizei, die im November 1918 beschlagnahmt wurde...

2. Dr. Rive hat als Abg. des Provinzialparlamentes sich der Deutschnationalen Partei angeschlossen...

3. Die Reichsregierung hat vom 22. D. R. P. (vgl. „S. B.“ vom 14. März) freudig begrüßt worden...

Zu Punkt 2 sei bemerkt, daß Dr. Rive von der D. R. P. in kein Verbot gesetzt worden ist, in dem es übrigens nur eine kirchliche Vereinnahmung gab...

Es wurden ferner Oberbürgermeister Rive folgende Unterlassungen zur Last gelegt: er habe vom Garnisonkommando und den Zeitungsintelligenzverbänden die Unterstützung der Regierung...

Was geschieht nun? Dr. Rive hat seine Tätigkeit, wozu er nominell volltätig bestellt worden wäre, nicht ausgenommen...

Hierauf sprach Gemeindefraktionsleiter Richter über die Verlegung der Halleischen nationalen Zeitung...

Ausführlicher als irgendein Gesichtspunkt die Frage zugrunde, ob sich durch eine solche Sozialisierung die Wohnungsmarkt...

Der Philologenverband der Provinz Sachsen

Nach dem 17. bis 19. Juni in Halle in den Räumen des Reformvereins...

Am Donnerstag abend werden sich übrigens die Teilnehmer aus auswärts in den Halleischen Kollegen im „Schulhaus“, Poststraße...

Direkte Fahrstraße ins Ausland

Wiedereröffnung voraussichtlich ab 1. August. Mit der Wiedereröffnung direkter Beziehungen nach dem Ausland...

Strapenbahnjörgen

2 Millionen Defizit im Etat - bevorstehende Betriebsbeschränkungen

„Strapenbahnjörgen“ lautet die letzte Punkt der Tagesordnung, der am Dienstag in der Sitzung der kommunalpolitischen Abteilung der Deutschnationalen Volkspartei...

196. Sitzung des Vorstandes der Landwirtschaftskammer

Der Vorstand der Landwirtschaftskammer ist am 28. und 29. Juni zu seiner 196. Sitzung berufen worden...

Verwirklichung von Vieh und Fleisch

Der Vorstand erachtet die amovenschie Verwirklichung des Viehes und Fleisches praktisch für aufgegeben, erklärt sich aber damit einverstanden...

Erhöhung der Viehpreise

Die Erhöhung der Viehpreise. Am vorhergehenden Stelle soll in beizüglicher Form die schärfste Entzerrung der gureit für...

Neuelegung der Ernährungswirtschaft

Der Vorstand stimmt den von Deutschen Landwirtschaftskammer in Sachen der Neuelegung der Ernährungswirtschaft gefassten Beschlüssen...

Sanctifikationsgesetz

Sanctifikationsgesetz. Die bei obengedachten Durchberatung des Entwurfs eines Sanctifikationsgesetzes...

196. Sitzung des Vorstandes der Landwirtschaftskammer. Der Vorstand der Landwirtschaftskammer ist am 28. und 29. Juni zu seiner 196. Sitzung berufen worden...

Verwirklichung von Vieh und Fleisch

Der Vorstand erachtet die amovenschie Verwirklichung des Viehes und Fleisches praktisch für aufgegeben, erklärt sich aber damit einverstanden...

Erhöhung der Viehpreise

Die Erhöhung der Viehpreise. Am vorhergehenden Stelle soll in beizüglicher Form die schärfste Entzerrung der gureit für...

Neuelegung der Ernährungswirtschaft

Der Vorstand stimmt den von Deutschen Landwirtschaftskammer in Sachen der Neuelegung der Ernährungswirtschaft gefassten Beschlüssen...

Sanctifikationsgesetz

Sanctifikationsgesetz. Die bei obengedachten Durchberatung des Entwurfs eines Sanctifikationsgesetzes...

Am Morgen war der Vorstand einflussreich der Ansicht, daß...
...der gesamten preussischen Landwirtschaft einseitig gegen...
...den Verkauf des Selbstverwertungsrechts der Landwirtschaft...
...angewandten, Front gemacht werden muß.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

— **Stärkeverkauf** von Weizen in der Landratskammer am...
...Donnerstag, 17. Juni. Zugelassen zum Verkauf werden die...
...Zugelassen zum Verkauf werden die...
...Zugelassen zum Verkauf werden die...

— **Verkauf von Mehl** erfolgt am Donnerstag, 17. Juni...
...auf den Nachmittags 36 für die eingebrachten Kunden bei den...
...auf den Nachmittags 36 für die eingebrachten Kunden bei den...

— **Reisenergebnisse** von Weinhandelsfachkräften, welche...
...Stundenlang eintraten, haben folgende Aufzählung...
...Stundenlang eintraten, haben folgende Aufzählung...

— **Professoren** Siehe Meist in Halle. Der ordentliche...
...Konferenzprofessor Dr. Alexander Eitel hat den an ihn...
...Konferenzprofessor Dr. Alexander Eitel hat den an ihn...

— **Neues vom Steuerwesen.** Die Reichsminister über den...
...Steuerabzug berichten dem Reichstag die allergrößten Schwierigkeiten...
...Steuerabzug berichten dem Reichstag die allergrößten Schwierigkeiten...

— **Die Durchführung der Zwangsquartierung.** Die Vereinigung...
...deutscher Wohnungsbauvereine hatte eine Vollversammlung...
...deutscher Wohnungsbauvereine hatte eine Vollversammlung...

— **Die Durchführung der Zwangsquartierung.** Die Vereinigung...
...deutscher Wohnungsbauvereine hatte eine Vollversammlung...
...deutscher Wohnungsbauvereine hatte eine Vollversammlung...

— **Die Durchführung der Zwangsquartierung.** Die Vereinigung...
...deutscher Wohnungsbauvereine hatte eine Vollversammlung...
...deutscher Wohnungsbauvereine hatte eine Vollversammlung...

— **Die Durchführung der Zwangsquartierung.** Die Vereinigung...
...deutscher Wohnungsbauvereine hatte eine Vollversammlung...
...deutscher Wohnungsbauvereine hatte eine Vollversammlung...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Eilenburg, Gräfenhainichen.

Bekanntmachung.
Der Herr Reichsminister des Innern hat den...
...Reichsminister des Innern hat den...

Steuer-Angebote
Einen jungen Verwalter
O. Rosenthal, Hohnstedt.

Oberschweizer
zum 1. Juli er. tüchtiger, unverheirateter
Domäne Frankenhäuser a. Kyffh.

Landwirtschafts-Eleve
geb. Pensionatgebäude des Familienratschafts...
Rittergut Greitschütz bei Wörlitz. Ca.

Stellen-Gebäude
Kraftwagenfahrer
Hahnfeldt II u. III b. 25. 3. 2. 3. 4.

Stübe
Wohnungsbauverein
Hahnfeldt II u. III b. 25. 3. 2. 3. 4.

Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, Gräfenhainichen.

Suche für Jg. Febrer.
wegen Ueberführung
Hahnfeldt II u. III b. 25. 3. 2. 3. 4.

Verkaufe
1 Friseurgeschäft
Hahnfeldt II u. III b. 25. 3. 2. 3. 4.

Kaufgeuche
Kontrollkasse National
Hahnfeldt II u. III b. 25. 3. 2. 3. 4.

Verwalter.
zum 1. Juli er. tüchtiger, unverheirateter
Domäne Frankenhäuser a. Kyffh.

ersten Mal veröffentlicht. Donnerstag „Arbeits“ von...
...Freitag „Wohlfahrt“, Sonnabend „Der Arbeiter“, Sonntag...
...Freitag „Wohlfahrt“, Sonnabend „Der Arbeiter“, Sonntag...

Provinz Sachsen

Grubenergebnis bei Nacharbeit

Eine große Betriebsänderung ist auf dem Braunkohlengruben...
...„Konordia“ durch plötzlichen Durchbruch des Grundwassers...
...„Konordia“ durch plötzlichen Durchbruch des Grundwassers...

R. Deffen, 18. Juni. (Zwei Kriegsbeschädigte)

haben sich heute vor dem Schwurgericht in Dessau zu verantworten...
...haben sich heute vor dem Schwurgericht in Dessau zu verantworten...

Balkenbau, 18. Juni. (Eine F. H. - Exposition)

erregte großes Interesse. Der Bauherr hat sich...
...erregte großes Interesse. Der Bauherr hat sich...

Unterkauf für ca. 8000 Taler.

Wandelhaube für 4000 Pfen. Kurkappe, Wärmehülse, Familien-, Licht- u. Luftbad, Prospekt u. Ausmaß durch Badedirektion.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Eilenburg, Gräfenhainichen.
Bekanntmachung.
Der Herr Reichsminister des Innern hat den...
Steuer-Angebote
Einen jungen Verwalter
O. Rosenthal, Hohnstedt.
Oberschweizer
zum 1. Juli er. tüchtiger, unverheirateter
Domäne Frankenhäuser a. Kyffh.

Landwirtschafts-Eleve
geb. Pensionatgebäude des Familienratschafts...
Stellen-Gebäude
Kraftwagenfahrer
Stübe
Wohnungsbauverein

Verkaufe
1 Friseurgeschäft
Kaufgeuche
Verwalter.

Verkehr
An- u. Verkauf von Wertpapieren...
Verkehr
An- u. Verkauf von Wertpapieren...
Miet-Gebäude
Zwangsvormietung.

Landwirtschaftliche Wochenbeilage

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen

Halle-Saale, Mittwoch, den 16. Juni 1920

Zur Frage des Zuckerrübenanbaus

Die schwerfällige wirtschaftliche Lage des Deutschen Volkes ist in ihrer ganzen augenfälligen Zerrissenheit in den letzten Wochen und Monaten zum Ausdruck gekommen. Die Notwendigkeit der Zuckerrübenproduktion ist in der Öffentlichkeit allgemein bekannt, als auch man sie noch nicht als charakteristischen Bestandteil des Lebens einmütig als solche anerkennt. In der letzten Zeit sind die Zuckerrübenanbauer in der Provinz Sachsen und in den angrenzenden Gebieten der Weite für das Reiches Wohl in unermüdlicher Arbeit zu sein. Nur über das Wie und über die Wege, die zu dem zentralen Ziele führen können, besteht es, scheint es hier und da der Meinung und Auffassung.

Das U und O allen wirtschaftlichen Ertrages liegt zumeist in der Verbesserung der Kultur, die wir nur durch die Ausfuhr überhöhter Erzeugnisse, die der Weltmarkt begehrt, erreichen können. In erster Linie jedoch Erzeugnisse, zu deren Gewinnung wir es nicht nötig haben, das Rohmaterial zu importieren. Breiten vom Ausland zu beziehen, sondern vielmehr über Waren und Produkte, deren Rohmaterial uns der Export der Heimat liefert.

Von allen Zuckerrüben erzeugenden Ländern kommt für diese Aufgabe in nennenswerter Leistung außer der Tschechoslowakei nur Deutschland in Frage, dessen Anteil an der Weltzuckererzeugung mit 2,72 Millionen Tonnen von dem Strige und 1/20 seinen Anteil an der Weltzuckerproduktion fast 1/4 von dem Strige ausmacht, und dessen Erzeugung mit noch nicht ganz 700 000 Tonnen nicht einmal zur Befriedigung des eigenen Bedarfs ausreicht. Der Friedenvertrag hat uns nun zwar ein wertvolles Zuckerrübenprodukt gesichert, so doch uns mit 35 Zuckerrüben 114 Proz. belastet gehen. Wenn wir also fordern, daß Deutschland Zuckerrüben wieder auf den Weltmarkt zu setzen ist, so gilt für die zu erstrebende Zuckermenge nicht die Gesamtsumme von 2,72 Millionen Tonnen, sondern von 2,38 Millionen Tonnen. Nach einer ausreichenden Befriedigung unserer eigenen Bevölkerung, nämlich mit 22 kg pro Kopf und Jahr wie in den vergangenen Friedenszeiten, bliebe aber noch rund 1 Million Tonnen Zucker für die Ausfuhr übrig, die uns bei einem Preise von 25 000 Mark pro Tonne den Betrag von 25 Milliarden Mark einbringen könnte; und zwar, voraus nicht ganz hunderttausend werden kann, ohne daß uns beachtenswerte Kosten für die Einfuhr von Rohmaterialien und Betriebsstoffen aus dem Auslande erwüßten.

Dann hoffen wir in der einflussreichen Förderung und Unterstützung unserer Zuckerindustrie von Seiten des Staates und in dem willigen Eingehen jedes rübenbauenden Landwirtes auf die erforderliche Förderung, nicht sofort Rüben zu bauen im Frieden, eines der beachtlichen Mittel, an der Gesundung unseres wirtschaftlichen Lebens zum Heil des Landes und zum Vorteil der Bevölkerung erfolgreich und ersprießlich mitzuwirken.

Dr. Heiling

Der deutsche Saatensatz Anfang Juni

Der Saatensatz im Deutschen Reiche zeigt Anfang Juni folgendes Bild, wenn 1 Tonne 2 q, 2 q 2 mittel (durchschnittlich) 4 q 2 und 2 q 2 q 2 ist.

	Getreide	Weggen	Gerste	Hafer	Stroh	Wiesen	Grünland	Wald	Wasser
Juni 1920	2,5	2,5	2,1	2,0	2,6	2,6	2,5	2,6	2,4
Juni 1919	2,6	2,5	2,1	2,0	2,6	2,6	2,5	2,6	2,4
April 1920	2,8	2,8	2,5	2,3	3,0	2,8	2,8	2,8	2,5
Juni 1918	2,8	2,8	2,5	2,3	3,0	2,8	2,8	2,8	2,5

Da in der ganzen Welt Zuckermangel herrscht, wird der deutsche Zucker bei der außerordentlichen Nachfrage und Unterstützung durch die Häufigkeit, weil sie keine Konkurrenz haben, seinen Absatz zu finden, einen so großen Erfolg auch der überflüssige Zucker der Erzeugung des Weltmarktes während des Krieges gewonnen hat. Als Hauptabnehmer für deutschen Zucker kommt nicht nur vor in erster Linie und fast ausschließlich England in Frage, das während des Kriegeszustandes fast ganz auf den Zucker aus dem Auslande angewiesen war. Selbst bei einer weiteren Steigerung unserer Erzeugungslösung wird der deutsche Zucker aber bei dem schlechten Stande unserer Wälder und der daraus resultierenden Preissteigerung den Ausfuhrer auf dem englischen Markt stets unterbieten und ihn demzufolge ohne Schwierigkeiten wieder zu seiner Position verdrängen können.

Der hohe wirtschaftliche Wert eines bis zur ehemaligen Friedenshöhe gelieferten Rübenanbaus geht aus diesen Zahlen und Erörterungen klar hervor. Auch der Umstand, daß es zunächst Aufgabe der Landwirtschaft für den Anbau von unentbehrlichen Rohstoffen, und zuletzt vielen Sorge zu tragen wird hinsichtlich der Erzeugung, daß nur für den Zuckerausfuhrertrag von 25 Milliarden Mark etwa 4 Millionen Tonnen Weizen aus dem Auslande laufen könnten, während entsprechend die an Stelle von Weizen bei Weizen bebaute Fläche nur eine Ernte von 600 000 Tonnen Weizen zu liefern imstande wäre; zum andern durch die Tatsache, daß von der Flächeneinheit durch eine Rübenenernte mit 76,7 dt Strohwert und 8,5 dt Ertrag pro Hektar beinahe doppelt so viel als die dreifache Menge von Strohstoffen gewonnen wird, als beispielsweise durch eine Ernte mit 33,3 dt Strohwert und 2,3 dt Ertrag pro Hektar (Waldner, Zucker und Zuckerrüben im Weltmarkt). Im Weizen bietet der Weltmarkt genügend an, Zucker hingegen fordert er.

Es ist der Vorberücksichtigung, die das Verlangen des Moorflächens gegen eine solche Ausdehnung des Weizenanbaus in den preussischen Abgeordneten Heß und Stenel am 20. April d. J. an die Staatsregierung gerichtet. Meine Anfrage hat Herr Landwirtschaftsminister Braun dahin beantwortet, daß die Abtötung von Moorflächen um 25 000 Hektar nach übereinstimmender Ansicht der Landwirtschaftlichen Beratung und der Zentral-Boerenskommission einer befürwortlichen Ansicht unerschaffen werden müßte. Eine ausdehnende Veränderung des geltenden Moorflächengesetzes ist in Vorbereitung. Durch die Erhaltung der Moorflächenspezifität, die notwendig gebildet werden sollen, würde der letzten Möglichkeiten in der Moorberücksichtigung am nachdrücklichsten begegnet und eine ständige Verbesserung durch die Meliorationsarbeiten sichergestellt werden können. Ein gleiches Eingreifen gegen die zeitweilige Abwanderung landwirtschaftlicher Arbeiter in die Forstindustrie ist nicht möglich. Die die Domänenverwaltung bei der Beschäftigung von Moorflächen zur Torfzucht die Weidung stellen, daß landwirtschaftliche Arbeiter bei den Torfgewinnungsarbeiten nicht beschäftigt werden dürfen, sollen die Moorberücksichtigungsgesetzgebung zu einem gleichen Verfahren verpflichtet werden. Die von Maulwurfs, die hohen Feldpreise haben in manchen Gegenden dazu geführt, dem Maulwurf in einem Maße nachzugehen, das den Bestand dieses der Landwirtschaft im allgemeinen durchaus nützlichen Tieres gefährdet. Das Reichliche Landwirtschaftsministerium hat aus diesem Verhältnisse Regierungen erwidert, erwidert, daß die Maulwurfs, die hohen Feldpreise eine Polsterindustrie herbeizuführen, durch welche auf Grund des § 34 des Feld- und Jagdgesetzes eine Strafe gefügt wird, mit Maulwürfen kämpft oder in öffentlichen Anstalten sich zur Abnahme von Maulwürfen oder Maulwurfsnestern erzieht, oder zu ihrem Anbau ansetzt. Nicht strafbar hingegen ist das Fangen oder Töten von Maulwürfen in geschlossenen Gärten oder auf Feldern oder anderen Dämmen, die der Abwehr von Überflutungen dienen.

Die Gründe für diesen fatalistischen Rückgang des Rübenanbaus unter den besitzigen Bedingungen des Krieges und der nachfolgenden Nachkriegsbedingungen in unseren Wäldern sind allgemein bekannt, und auch heute noch treten der Landwirtschaft die Schwierigkeiten der Rübenkultur teils in unermesslicher, teils gar in gesteigerter Schärfe äußerst unheimlich vor Augen. Aber nicht umsonst genügt die Kraft und Anstrengung des züchtenden deutschen Landwirts eines in der ganzen Welt geltenden Ruf, so daß die Fortschrittler nicht kränkelnd stehen, die in seiner Anstrengungsbereitschaft der größten Schwierigkeiten Herr werden wird.

Der hohe wirtschaftliche Wert eines bis zur ehemaligen Friedenshöhe gelieferten Rübenanbaus geht aus diesen Zahlen und Erörterungen klar hervor. Auch der Umstand, daß es zunächst Aufgabe der Landwirtschaft für den Anbau von unentbehrlichen Rohstoffen, und zuletzt vielen Sorge zu tragen wird hinsichtlich der Erzeugung, daß nur für den Zuckerausfuhrertrag von 25 Milliarden Mark etwa 4 Millionen Tonnen Weizen aus dem Auslande laufen könnten, während entsprechend die an Stelle von Weizen bei Weizen bebaute Fläche nur eine Ernte von 600 000 Tonnen Weizen zu liefern imstande wäre; zum andern durch die Tatsache, daß von der Flächeneinheit durch eine Rübenenernte mit 76,7 dt Strohwert und 8,5 dt Ertrag pro Hektar beinahe doppelt so viel als die dreifache Menge von Strohstoffen gewonnen wird, als beispielsweise durch eine Ernte mit 33,3 dt Strohwert und 2,3 dt Ertrag pro Hektar (Waldner, Zucker und Zuckerrüben im Weltmarkt). Im Weizen bietet der Weltmarkt genügend an, Zucker hingegen fordert er.

Der Gesamtzuckererzeugung der Welt setzte sich vor dem Kriege zusammen aus:

- 9,80 Millionen Tonnen Rohzucker und 8,75 Millionen Zuckerrüben
- Ca. 18,5 Millionen Tonnen, die Welt lieferte aus
- 12,2 Millionen Tonnen Rohzucker und 8,8 Millionen Zuckerrüben
- Ca. 15,8 Millionen Tonnen, neben der Zufuhr, die die Gesamtzuckerproduktion um 2 Millionen Tonnen zurückgegangen ist, der durch die Kriegswirtschaft bedingte geringfügige Aufschwung und das bedeutende Überwiegen des Rohzuckers erlangt ist. Bei der heutigen Erzeugung von 15,8 Millionen Tonnen Zucker und bei einer Beschäftigung des zugehörigen Weltzuckerbedarfs mit 21,8 Millionen Tonnen würde ein Weltbedarf von 6 Millionen Tonnen zu decken sein. Selbst wenn sich die Rohzuckerproduktion gleichmäßig weiterentwickeln entschlösse, wie in den Kriegsjahren, so könnte sie von diesem Bedarf noch etwa 1-2 Millionen Tonnen abdecken, so daß immer noch ein Bedarf von 4-5 Millionen Tonnen bliebe, den ausschließlich dem Zuckerrüben zu decken bliebe.

Die Lösung der Arbeiterfrage wird durch Befähigung der Arbeitskraft, sowie durch Lohn- und Preisermäßigungen und durch energische Maßnahmen zur Beschäftigung der Arbeitslosen noch am ehesten zu lösen sein. Die Dünger- und Rohstofffrage erhebt bei einer veränderten Weltwirtschaftlichen Lage von Seiten des Staates gleichfalls nicht unwidrig, und bei dem außerordentlichen Interesse, das der Staat an der Förderung des Rübenanbaus haben muß, ist es seine Aufgabe, durch eine entsprechende Einrichtung auf die Verbilligung der wichtigsten Antriebe zur Erzeugung der Zuckerrüben in der weitesten Präzision zu geben.

Wir liefern ab Lager:
 Sacksche Pflüge, Motorpflüge, Ackerwalzen, Eggen, Jauchenfässer, Schrotmühlen, Zentrifugen, Butterfässer, Grasmäher, Getreidemäher, Handheueren, Strohpressen, Dreschmaschinen. Ersatzteillager auch in amerikanischen Maschinen. Reparaturen schnellstens und sachgemäß.

Schmidt & Spiegel

Inh. Baron von Forstner
 Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
 Halle a. S., Magdeburgerstr. 59. Tel. 6212.

Wir bitten unsere Leser ergebend, alle Einfuhr- und Importeure von Maschinen und landwirtschaftlichen Geräten zu informieren, um die Interessen der heimischen Industrie zu fördern.

Sofort lieferbar:
Grasmäher, Getreidemäher
 verschiedener Systems.
Kartoffel-Erntemaschinen.
Bindgarne für Mähmaschinen und Pressen.
Schrotmühlen mit und ohne Sichter.
Reichhaltiges Lager in Ersatzteilen.
Reparatur-Werkstätten
 in Halle, Halberstadt, Neuhaldensleben, Nordhausen, Zerbst.
 Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
 für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
 Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7881.

Expedition
 nach dem In- und Ausland
Lagerhäuser
 20000 qm mit Gleisanschluss an 7 Bahnhöfen
 Robert Haberling-Berlin w.o.

Verlangen Sie Preisliste.
Elektro-Motore
 für neue Ernte.
Vorsichtige
 Landwirte decken sich schon jetzt mit Motoren ab, da ein neuer Preisaufschlag in Kürze bevorsteht. Wir liefern Motore von 1-10 HP, 230 550-120 220 Volt speziell zum Drehen von Pflanzenscheidern sowie allen landwirtschaftlichen Arbeiten geeignet - noch sehr billig.
Elektromotor Halle-S., Turmstr. 4.
 (Anschließen Sie unser Lager.)

Zweigstellen:
 Halberstadt, Nordhausen, Zerbst, Neuhaldensleben,
 Magdeburgerstr. 35, Bismarckstr. 4b, Bahnhofstr. 20, Bahnhofstr. 20,
 Tel. 192, Tel. 197, Tel. 403, Tel. 392

